



## KOMPAKT

### INTERVIEW:

– Vanja Gubler

### AKTUELL:

– Ersatzwahl Stiftungsrat  
– Social Media  
als Kommunikationskanal

### RÜCKBLICK:

– Besucherrekord am diesjährigen  
LiZ-Wirtschaftsforum

## Ein finanziell herausragendes Jahr!

### Geschätzte Leserinnen und Leser

Im vergangenen Jahr konnte die Alviso Pensionskasse dank der neu strukturierten Vermögensstrategie überdurchschnittlich von der positiven Entwicklung der Anlagemärkte profitieren. Mit einer Rendite von 8.95% konnte eine herausragende Anlageperformance erzielt werden. Die Performance lag nicht nur sehr deutlich über dem langjährigen Erwartungswert, sondern auch über allen gängigen Vergleichsindizes im Vorsorgemarkt.

- Rendite Anlagevermögen: 8.95%
- Verzinsung per 31. Dezember 2021: mindestens 2.0%
- Deckungsgrad auf Stufe Sammelstiftung: 112.5% (Vorjahr 105.6%)

Wie immer kommt die Performance – nach Abzug von Kosten – den Vorsorgewerken vollumfänglich in Form von Zinsgutschriften (für 2021 mindestens 2%) und/oder in Form von Gutschriften bei den Wertschwankungsreserven/Freien Mitteln zugute. Vorsorgewerke

mit einer deutlichen Überdeckung wurden deshalb von Alviso im Juni mit der Frage angeschrieben, in welchem Umfang sie ihre Versicherten direkt am tollen Anlageerfolg teilhaben lassen wollen.

Den detaillierten Geschäftsbericht finden Sie wie gewohnt in elektronischer Form als pdf auf unserer website unter [www.alviso-pensionskasse.ch/kennzahlen/geschaeftsberichte](http://www.alviso-pensionskasse.ch/kennzahlen/geschaeftsberichte). Aus ökologischen Gründen verzichten wir auf eine gedruckte Version.

Und nun viel Spass bei der Lektüre der neuen Ausgabe unseres Kompakt! Erfahren Sie mehr über unsere neue Leiterin Versichertenverwaltung, Vanja Gubler oder über die Auftritte der Alviso auf den Social Media-Kanälen. Gute Lektüre!



Thomas Schmidiger

Thomas Schmidiger

Geschäftsführer Alviso Pensionskasse

## Vanja Gubler – Leiterin Versichertenverwaltung der Alviso Pensionskasse

Mein Entscheid zur Alviso Pensionskasse zu wechseln, hat vor allem damit zu tun, dass ich in einem kleineren Unternehmen mitgestalten kann, etwas bewegen und meine Ideen und Erfahrungen einbringen will», begründet Vanja Gubler die neue Leiterin Versichertenverwaltung, ihren Schritt zur Alviso zu wechseln und damit Josef Bickel der Mitte 2022 in Pension gehen wird, abzulösen.

### Karriere im Sozialversicherungswesen

Vanja Gubler hat – wie so viele junge Menschen, die nicht ganz genau wissen, was sie beruflich einmal machen wollen, eine Lehre als Kaufmännische Angestellte im Verwaltungswesen absolviert. Es war eine gute Grundausbildung meint sie heute im Rückblick und weiter: «Wie soll man in dem jungen Alter wissen, was man später einmal machen möchte?» Ihre Wahl

hat sich als richtig herausgestellt, denn obwohl sie nach der Lehre einen kurzen Abstecher zu einer Anwaltskanzlei gemacht hat («zu langweilig») ist Vanja Gubler bis heute erfolgreich in den Sozialversicherungen tätig. Bereits früh kam sie mit der Versicherungswelt in Verbindung. Ihr Engagement bei der Arbeitslosenversicherung des Kantons Zürich beurteilt sie rückblickend als einen sehr spannenden und anspruchsvollen Job. Ihr ob-



lag die Bewertung der Stellensuchenden in Bezug auf Taggeldansprüche. Sie hatte viel, fast ausschliesslich schriftlichen Kontakt mit den Menschen und kann heute auf einen grossen Fundus an Begegnungen, Schicksalen und Geschichten zurückblicken. Am Ende sei es aber doch die Basis der Gesetze und Verordnungen gewesen, die allem zugrunde lag. Denn sie weist entschieden auf den Unterschied der ALV zum RAV hin, deren Arbeit sie nie hinterfragt hat. Nach rund drei Jahren stand der Wechsel zur Pensionskasse der Stadt Zürich an, ein Betrieb mit 36'000 Versicherten und 19'000 Pensionsberechtigten.

### Start in die Pensionskassenwelt

Sie sei eigentlich mehr durch Zufall in diese Branche gekommen, «man hat mich sozusagen abgeworben, die PK-Welt war komplett neu für mich», meint sie zum damaligen Stellenwechsel. Zuerst empfand sie die Materie als sehr kompliziert, man brauche ein halbes Jus-Studium um alles zu koordinieren. Doch schon sehr schnell hat sie sich eingearbeitet und wohl gefühlt – und ist auch an dieser Stelle durchgestartet. Anfangs betreute sie die Aktiv-Versicherten, die noch keinen Leistungsanspruch (Tod, Alter, Invalidität) hatten. Sukzessive erweiterte sie ihr Wissen, ihre Weiterbildung und damit ihren Aufgaben- und Kompetenzbereich. Scheidungs- und Austrittsberechnungen kamen dazu, Einkäufe in bessere Leistungen ebenfalls. Am Ende hat sie alle Geschäftsvorfälle übernommen, ausgenommen diejenigen der IV (Invaliditätsversicherung). Vanja Gubler war hauptsächlich für angeschlossene Unternehmen zuständig, also verschiedene Firmen, die einen Bezug zur Stadt Zürich hatten – wie beispiels-

weise der Zoo Zürich. Die Anspruchsgruppen können vielseitiger nicht sein, so muss sie die Details zur individuellen Police einer breiten Zielgruppe erklären können, vom Zoo-Mitarbeiter bis hin zum Juristen der Stadt Zürich. Dabei hilft ihr das fundierte Wissen und die breite Aus- und Weiterbildung. Vanja hat in ihrer Karriere das höhere KV-Diplom, die Ausbildung zur dipl. Sozialversicherungsfrau, das CAS-Führungs- und Managementdiplom abgeschlossen und ist zudem zertifizierte Berufsbildnerin.

### Ein ganz spezielles Steckenpferd

Bei der Pensionskasse der Stadt Zürich hat Vanja Gubler schon bald eine Aufgabe übernehmen und ausbauen dürfen, die ihr sehr am Herzen liegt. Die Berufsbildung von HMS (Handels-Mittelschule) Studenten auf Berufsmatura-Level betreut sie jeweils ein Jahr lang und begleitet sie ins Berufsleben. Jedes Jahr rekrutiert Vanja Gubler zwei Kandidaten, sie referiert an Schulen zu Fachthemen und kommt so in Kontakt mit den jungen Hoffnungsträgern. Danach werden die zwei Kandidaten begleitet und ausgebildet. Dafür steht Vanja ein Team von fünf Berufsbildnern zur Verfügung. In all diesen Aufgaben und Funktionen hat sie viel über Menschen gelernt. «Die Kontakte waren sehr interessant

und vielseitig, Menschen auffangen und begleiten ist wichtig. Ich wollte weder Mami noch Diktator sein – und glaube die gute Balance mit viel Geduld gefunden zu haben.»

### Break zu Alvoso

Nach 17 Jahren will die engagierte Fachfrau etwas anderes sehen, die Weichen in ihrem Berufsleben nochmals neu stellen. «Die Zeit hat mich geprägt und zu der gemacht, die ich bin. Doch nun ist es Zeit für den nächsten Schritt.» Die neue Herausforderung bezeichnet sie als «Mut zur Veränderung». Auf die Alvoso freut sie sich sehr, die Chemie hätte gleich zu Beginn gepasst. Zudem sei sie als Limmattalerin der Region verbunden, was bestens zum neuen Arbeitsort passt.

### Vanja Gubler – der sportliche Familienmensch

Die in der Stadt Zürich aufgewachsene Vanja bezeichnet sich als ehrgeizig, zielstrebig und menschenverbunden. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Als Hobbys führt sie Fitness («wir sind eine sportbegeisterte Familie»), Jogging, Wandern, Skifahren und Family-time an. Etwas vom Schönsten im Leben sei eine Grundlage, eine Familie zu haben und damit emotional stabil zu sein.





## Veränderungen im Stiftungsrat

Infolge des angekündigten Rücktritts von Fritz Schoch, ERNi Druck und Media AG nach rund 20 Jahren im Stiftungsrat der Alviso Pensionskasse respektive deren Vorgängerorganisationen wurden im Frühjahr 2022 Ersatzwahlen durch die Geschäftsführung ausgerufen. Da praktisch zeitgleich der Rücktritt von Bernhard Frei, BFP Immobilienreuhand GmbH bekannt wurde, mussten gleich zwei neue Stiftungsräte/-innen gesucht werden. Während sich Fritz Schoch ganz zurückzieht, bleibt Bernhard Frei der Alviso als Berater im Bereich Anlagen/Immobilien erhalten. Erfreulicherweise gingen exakt zwei

Bewerbungen für die offene Position ein, sodass per 1. Mai 2022 in stiller Wahl ein Eintritt in den Stiftungsrat erfolgen konnte. Neu vertreten fol-



gende Stiftungsräte/-innen ebenfalls die Interessen aller angeschlossenen Betriebe:

- Frau Stella Vondra, vondRAISE GmbH, Zürich
- Herr Vincenzo Tortora, Koster AG, Zürich

Der Stiftungsrat freut sich, mit den neuen Kolleginnen und Kollegen die Stiftung in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Mehr über die Hintergründe und Motivation der neuen Stiftungsratsmitglieder für die Mitarbeit im Stiftungsrat der Alviso berichten wir in einer der nächsten Kompakt Ausgaben.

## Alviso Pensionskasse – Social Media als Kommunikationskanal

Die Alviso nutzt diverse Informations- und Kommunikationsplattformen für ihre Versicherten und die breite Öffentlichkeit.

Mit unserer Webseite [www.alviso-pensionskasse.ch](http://www.alviso-pensionskasse.ch) stellen wir wichtige Informationen, Merkblätter, Dokumente sowie einen Online-Zugang für versicherte Arbeitgeber und Arbeitnehmer zur Verfügung. Diese Informationen sind jederzeit abrufbar und bieten den Arbeitgebern und Arbeitnehmern die Möglichkeit, ihre individuelle Vorsorgesituation und vieles mehr jederzeit abrufen zu können. Registrieren sie sich als Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gerne helfen wir bei Fragen.

Ein weiteres Kommunikationsmittel ist unsere Zeitschrift «Kompakt», welche 4-mal im Jahr erscheint. Die Alviso informiert darin über wichtige Informationen und Entwicklungen rund um die Alviso Pensionskasse. Das «Kompakt» wird an unsere Ver-

sicherten wie auch an interessierte Personen versandt.

Ein weiterer und mittlerweile etablierter Informations- und Kommunikationskanal betrifft die Welt von *Social Media*. Interaktive Plattformen wie LinkedIn, Xing, Facebook und Instagram haben sich in der Geschäftswelt und Gesellschaft über alle Bevölkerungsgruppen hinweg etabliert. Auch die Alviso macht sich diese

Kanäle zunutze und ist aktiv präsent. Ziel ist es, schnell und mit einer grossen Reichweite über Aktuelles zu informieren.

Dabei stehen insbesondere die folgenden Themen im Zentrum:

- *Alviso spezifische Informationen* und Neuigkeiten wie Geschäftsberichte, Anlässe, Angebote etc.
- *Branchen-News* wie Themen zur Altersvorsorge, Reform der beruflichen Vorsorge BVG, Änderungen von Grenzwerten in der Altersvorsorge etc.
- *Branchen-Wissen* zum Thema Altersvorsorge, Sorgenbarometer Altersvorsorge, Grundlagen und Erklärung wichtiger Einflussfaktoren in der Altersvorsorge wie Lebenserwartung nach Generationentafel, Umwandlungssatz, technischer Zins etc.
- *Statistische Informationen* zu Themen Erwerbsquote, Lebenserwartung, Lebenshaltungskosten etc.





Wir empfehlen Ihnen, der Alvosio Pensionskasse auf Ihren persönlichen Plattformen zu folgen und sich als «Follower» der Alvosio Pensionskasse zu registrieren. Sie erhalten so in regelmässigen Abständen Informationen, welche für Sie relevant sein könnten.

Natürlich freut sich die Alvosio auch über «Likes», Kommentare und das Teilen von interessanten Berichten an weitere Interessierte. Gerne nehmen wir auch neue Ideen und Anregungen zu Themen auf, um diese interaktiven Kanäle zum Nutzen der Leser weiter entwickeln zu können.

## Agenda

### Kompakt Ausgabe 09

Das nächste Kompakt erscheint im Oktober 2022.

Sie finden sowohl unsere Kompakt-Ausgaben wie auch laufend aktuelle Neuigkeiten auf:

[www.alvosio-pensionskasse.ch](http://www.alvosio-pensionskasse.ch)

## Alvosio Forum save the date

Unsere diesjährige Forum-Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28. September 2022** statt.

Wir werden als eine der ersten Veranstalter in der ZSC Arena zu Gast sein – gemeinsam mit national bekannten Persönlichkeiten aus dem Schweizer Eishockey.

Bitte reservieren Sie sich das Datum.

# Besucherrekord am diesjährigen LiZ-Wirtschaftsforum

Das 22. LiZ-Forum vom 22. Juni 2022 bestach durch tolle Referenten, einem spannenden Thema und einem grossen Interesse bei den KMU in der Wirtschaftsregion Limmattal, einem der am stärksten wachsenden Wirtschaftszentren des Landes. Das Forum-Thema «Fortschritt» liess eine grosse Bandbreite an Betrachtungen zu. So vermittelte beispielsweise Frau Dr. Regine Sauter, Direktorin Zürcher Handelskammer und Nationalrätin auf dem Sprung in den Ständerat, eine breite und durchaus zuversichtliche Haltung in Bezug auf den Wirtschaftsstandort Schweiz. Dabei hat sie auch auf die Gefahren eines Abseitsstehens hingewiesen, namentlich zum Thema Forschung, Innovation und Internationalisierung.

Im Interview mit Patrik Müller von den AZ Medien liess Peter Spuhler, Group CEO ad interim und Präsident des Verwaltungsrates der Stadler Rail AG, einem Unternehmen das in wenigen Jahrzehnten von 18 auf über 13'000 Mitarbeitende gewachsen ist, spannende Einblicke in sein internationales Marktumfeld zu. Wie geht ein so innovatives und so erfolgreiches Schweizer Unternehmen mit den Herausforderungen der Zeit und der Zukunft um? In der anschliessenden

Podiumsdiskussion zum Thema «Fortschritt» tauschte die Runde, bestehend aus Bea Knecht, Gründerin der TV-Streaming-Plattform Zattoo, Nils Planzer von der Planzer Transport AG und Peter Spuhler spannende Gedanken aus: Sehen wir in Zukunft noch fern? Wie wird der sich rasant entwickelnde Lebensraum in Bezug auf Schiene und Strasse funktionieren? Und welche Investitionen in die Zukunft sind nötig, welche Überlegungen zu Nachhaltigkeit, Effizienz und Wachstum müssen wir machen?

Die Alvosio Pensionskasse war bereits zum zweiten Mal Partner dieses Anlasses. Thomas Schmidiger, Geschäftsführer, meint dazu: «Es war ein spannender Anlass, wir haben viele Informationen erhalten, die zum Nachdenken anregen. Die Referenten waren top und so lässt sich auch erklären, dass der Anlass mit 200 Personen restlos ausgebucht war. Wir von der Alvosio freuen uns, diesen Anlass bereits zum zweiten Mal begleiten zu dürfen. Es ist eine tolle Plattform für uns, denn auch in der beruflichen Vorsorge braucht es im aktuellen Umfeld mehr denn je Fortschritt und Innovation.»



Alvosio Pensionskasse  
Zürcherstrasse 104  
8952 Schlieren  
[info@alvosio-pensionskasse.ch](mailto:info@alvosio-pensionskasse.ch)  
Tel: +41 43 444 64 44

  
**alvosio**  
PENSIONS KASSE